

ADVERSUS
KALENDER
2018

PHOTOS und LYRIK
Magie der Stille



januartag

aus grauen himmelfenstern
sinkt ein dünner sonnenstrahl
auf steinigen acker

eisiger januarwind
weht durch brache gärten
noch malt der winter
mit kalten pinselstrichen

wenn alle tagesworte vergangen
liegt im schweigen des abends
verborgene ewigkeit.

© Marlen Kuhn

Januar 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				



Unwirsch kämmt stürmischer wind
 allerletzte blätter aus bäumen
 zaust knorrige äste

Tost triumphierend durch freien raum
 presst zarte blütenköpfe dicht
 an starr gefrorene erdschollen

Zerrt harsch das junge grün und
 schüttelt doch vergebens boten
 die künden vom nahen frühling

© Regina Henniges

Februar 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28				



Zeit

Sie
lässt sich dehnen
lässt sich pressen
sich ersehnen
und vergessen.

Sie
wird gelobt
wird erprobt
wird genutzt
wird verputzt

gehasst
verprasst
verbüßt
versüßt
ist spröde
oder öde
ist weg
oder da.

Sie geht - sie steht
Sie treibt - sie bleibt
Sie
fragt dich nicht;
schreibt ohne Stift
in dein Gesicht
Ihr
Signum.

© Heinz Barkmann

März 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	



© Edeltraud Brüninghaus

farbenspiel des frühlings

im gras liegt noch
morgenfeuchte

frühlingsheller wind
weht über wiesen und auen

aus allen bodenfalten leuchten
bunte blumenpotpourris

dem farbenspiel des frühlings
singt die amsel ihr schönstes lied

auf sanften flusswellen
tanzen schwäne ihren
frühlingsblues

© Marlen Kuhn

April 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						



Puustebloom

Op de Wisch wuchert se rüm,
 dusende lücht in de Sünn,
 dücker di und plück di eene
 kugelrunde witte scheune.

Dien Mund puustt gau 'ne Windlavine.
 glieks fleegt Schirme, lüttje, fiene,
 'n lies'n Wind sorgt för de Reis'

*

ick kiek to, wie du di freust.

© Heinz Barkmann

Mai 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			



© Edeltraud Brüninghaus

sinnenvoyeur

inmitten meiner pflanzenwelt
 ihrem grün aus grün und grün
 träume ich in den abend
 über mir zweige
 wie orientalische fächer befedert mit blättern
 ein letzter sonnenstrahl
 tanzt rotgolden für wenige momente
 durch meine sommerschreibstube
 schmetterlinge taumeln trunken
 um die schweren dolden des sommerflieders
 können dem duft nicht widerstehen

amseljunge im dichten weinlaub
 flattern aufgeregt in ihrem nest
 die luft ist warm feucht kaum zu atmen
 grillen intonieren einen mehrstimmigen kanon
 weit entfernt die wehmütige klage eines hundes
 allein mit meinen gedanken
 genieße ich dankbar laute stille
 lasse ich mich einweben in das schauspiel natur

ein sinnenvoyeur
 beschämt ob dieser geschenke

© Regina Henniges

Juni 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	



ornos

wenn der laue wind
 meine haut streichelt
 sich nicht löst vom denken
 trittst du in meine erinnerung
 und ich sehne mich nach ornos

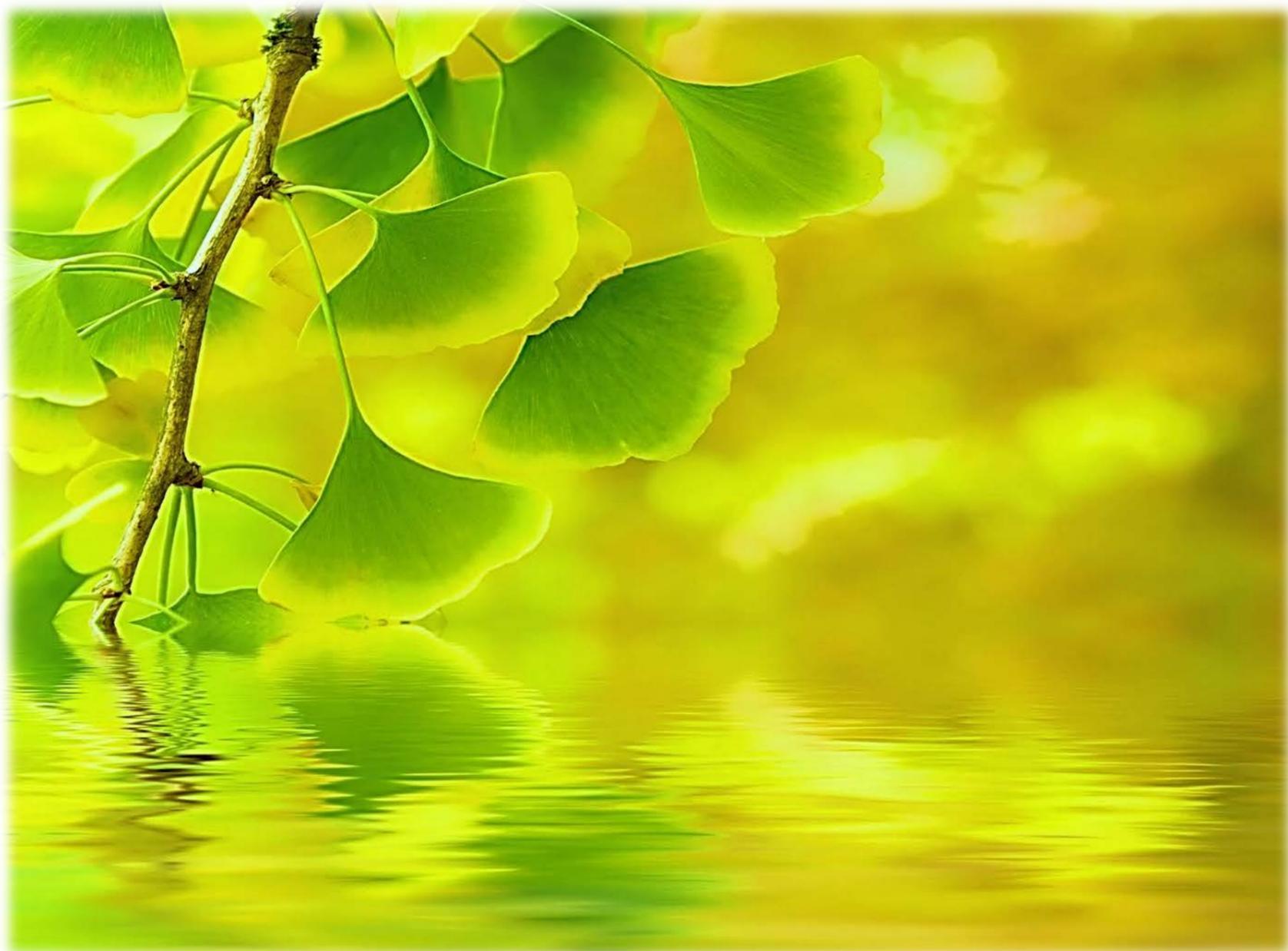
dass du mir wieder einmal
 dein kuriozes schema des lebens
 erklärst
 in dem wir als schachfiguren
 nur geschoben werden
 niemals gesetzt
 und jedes verlorene spiel
 neu herausfordert

ich sehne mich
 nach deiner weichen
 melancholie
 die so tragisch real ist
 dass ich sie berühren kann
 und mein herz flutet
 während der laue wind
 meine haut streichelt

© Regina Henniges

Juli 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					



Sommerwehmut

Glanz-durchdrungen
 liegt Sommerwehmut
 im Klang des Tages
 Still sinkt das Grau
 der Wolken
 auf Wiesen und Äcker
 Im Gras liegt Regenduft
 Bergabwärts läuft der Sommer

Grazil tanzen Federgräser
 im letzten
 Sommerwindhauch
 Noch "Blühendes"-
 im offenen Tor des
 Herbstes -
 malt sich in die Herzen
 Sommerträume weichen
 dem Herbstzauber

© Marlen Kuhn

August 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



© Edeltraud Brüninghaus

lebensfacetten

manchmal weht
 traurigkeit im raum
 ich geh hinaus
 und schenk dem wind
 mein schönstes lächeln

manchmal dunkelt
 nebelgrau den tag
 doch klingt in meiner seele
 so zart und fein
 eine sinfonie von hellen
 farben

manchmal prasseln
 kalte regengüsse nieder
 leise singen meine
 gedanken
 eine warme melodie
 durchs herzenstor tanzt
 lebensfreude

© Marlen Kuhn

September 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30



Herbst

Nach einem heißen,
sengenden Sommer,
der Herbst.

Mit seinen kühlen,
nebligen Morgen
und kürzeren Tagen.

Färbt golden
sattgrüne Wälder
eiligt vorm Fall.

Schwebender Brodem
über Fluss und Au
nach frostiger Nacht.

Bald lauert
kahles Geäst süchtend
auf ersten Schnee.

© Jürgen Kühn †

Oktober 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				



In meiner Traurigkeit
sei Beistand mir die Zeit.
Langsam in Gottes Garten
abermals hinein zu starten
übe ich.

Mein Herz erwacht -
es litt.
Still, mit forschem Schritt
durchmess' ich meine Zeit
zögernd, aber doch ~
bereit.

In meiner Traurigkeit
ist Beistand mir die Zeit.

© Heinz Barkmann

November 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		



In gläubigen momenten wandelt traumzeit
 eingeschworen auf den moment
 und den raum der uns trennt.

In gläubigen momenten wandelt sich traum
 noch gebückt unsicher im auf und ab
 und sucht nach halt.

In gläubigen momenten schließt sich das auge,
 versammeln sich träume im dunkel
 und laben dürres land.

© Regina Henninges

Dezember 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

ADVERSUS KALENDER



PHOTOS u n d LYRIK – Magie der Stille

ADVERSUS – achtsam aufeinander zugehen und miteinander umgehen.
Keine wertvolle Lebensenergie bewusst oder gar unachtsam verschleudern, sondern synergetisches, achtsames Wirken
ist der Anspruch, dem sich die Gemeinschaft des Adversus-Boardes stellt.

Mit Gedichten, Photographien und Diskussionen.

(<http://www.adversusreloaded.de>)

Idee und Konzept:

Regina Henniges

Autoren:

Heinz Barkmann, Regina Henniges,

Marlen Kuhn, Jürgen Kühn†

Photographien:

Edeltraud Brüninghaus, Colourbox

Layout: Regina Henniges

Die Community des überregional bekannten Seniorentreffs (ST) (<http://community.seniorentreff.de/>) mit seinen
vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten ist seit Jahren ebenfalls unser gemeinsamer Treffpunkt.

Dieser ADVERSUS-Kalender ist uneigennützig. Über freiwillige Spenden freut sich :
„Hilfsaktion mabuhay-Kinderhilfe Philippinen in Bamberg“ (<http://www.mabuhay-kinderhilfe.de>)

Herausgeber: Regina Henniges (Alle Rechte vorbehalten)

Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.